

**N I E D E R S C H R I F T**

über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

**Tag:** 15.04.2016

**Dauer:** 19:05 Uhr bis 22:45 Uhr

**Ort:** Limeshalle Grüningen, Schulstraße 3-5, 35415 Pohlheim

**Anwesend:**

**Von der Stadtverordnetenversammlung**

STV Peter Alexander  
STV Malke Aydin  
STV Angelika Bartosch  
STV Horst Biadala  
STV Sonya Can  
STV Lorenz Diehl  
STV Ulrich Engel  
STV Björn Feuerbach  
STV Klaus-Dieter Gimbel  
STV Wilken Gräf  
STV Eckart Hafemann Außer TOP 15  
STV Hans Happel  
STV Dr. Ernst-Ulrich Huster  
STV Markus Hutzfeld Außer TOP 15  
STV Bettina Jost  
STV Matthias Jung  
STV Jakob Ernst Kandel  
STV Ulrich Kuhn  
STV Reiner Leidich  
STV Hartmut Lutz  
STV Bodo Marsteller  
STV Nohman Nohman  
STV Reinhard Peter  
STV Barbara Rustige  
STV Anja Sames-Postel  
STV Ulrich Sann  
STV Fabian Schäfer  
STV Sabine Scheele-Brenne  
STV Andreas Schuch  
STV Wolfgang Sames  
STV Ewald Seidler  
STV Reimar Stenzel  
STV Dr. Helge Stadelmann

STV Dominic Tamme  
STV Fadi Touma  
STV Simone van Slobbe-Schneider  
STV Malek Yakoub

### **Vom Magistrat**

Bürgermeister Udo Schöffmann  
Stadtrat Dr. Michael Mautner  
Stadträtin Kristiane Neuhoff  
Stadtrat Arno Schäfer

Bis TOP 12

### **Von der Verwaltung**

VA Thomas Telling

### **Schriftführer**

AR Carsten Nowak

### **Entschuldigt:**

### **TAGESORDNUNG:**

- |       |   |                   |
|-------|---|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister   |                   |
| TOP 2 | Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung  | STV-001/2016-2021 |
| TOP 3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit   |                   |
| TOP 4 | Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  | STV-002/2016-2021 |
| TOP 5 | Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  | STV-003/2016-2021 |
| TOP 6 | Beschluss über die Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung   | STV-004/2016-2021 |
| TOP 7 | Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter  | STV-005/2016-2021 |
| TOP 8 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gemäß § 26 KWG und § 57 KWO;<br>1. Stadtverordnetenversammlung<br>2. Ortsbeirat Watzenborn-Steinberg<br>3. Ortsbeirat Garbenteich<br>4. Ortsbeirat Dorf-Güll<br>5. Ortsbeirat Holzheim<br>6. Ortsbeirat Grüningen<br>7. Ortsbeirat Hausen | STV-010/2016-2021 |

TOP 9	Hauptsatzung; Beschlussfassung über die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß § 3 Absatz 2	STV-006/2016-2021
TOP 10	Hauptsatzung; Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 3 Absatz 3	STV-007/2016-2021
TOP 11	Hauptsatzung; 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Pohlheim (§ 4, Zahl der ehrenamtlichen Stadträte)	STV-008/2016-2021
TOP 12	Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Verbände, Beiräte, Kommissionen, Stiftungen und Aufsichtsräte	STV-009/2016-2021
TOP 13	Bericht des Stadtbrandinspektors	
TOP 14	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.03.2016	STV-011/2016-2021
TOP 15	Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 2016, TOP 6 "Antrag der Fraktionen SPD und FW vom 08.02.2016 zur Straßenbeitragssatzung Pohlheim - Einstufung der Dorf-Güller Straße in Garbenteich	STV-012/2016-2021
TOP 16	Mitteilungen	
TOP 16.1	Mitteilung 1	
TOP 16.2	Mitteilung 2	
TOP 16.3	Mitteilung 3	
TOP 16.4	Mitteilung 4	
TOP 16.5	Mitteilung 5	
TOP 16.6	Mitteilung 6	
TOP 16.7	Mitteilung 7	
TOP 16.8	Mitteilung 8	
TOP 16.9	Mitteilung 9	
TOP 17	Anfragen	
TOP 17.1	Anfrage 1	
TOP 17.2	Anfrage 2	
TOP 17.3	Anfrage 3	
TOP 17.4	Anfrage 4	

- TOP 17.5 Anfrage 5
- TOP 17.6 Anfrage 6
- TOP 17.7 Anfrage 7
- TOP 17.8 Anfrage 8
- TOP 17.9 Anfrage 9
- TOP 17.10 Anfrage 10
- TOP 17.11 Anfrage 11
- TOP 17.12 Anfrage 12
- TOP 17.13 Anfrage 13

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Schöffmann eröffnet die konstituierende Sitzung der neuen Wahlzeit, die am 01.04.2016 begonnen hat und am 31.03.2021 enden wird. Er begrüßt die Anwesenden, wirbt für eine besonnene und sachorientierte Arbeit und wünscht allen Gewählten eine gute und erfolgreiche Wahlzeit zum Wohle der Stadt Pohlheim.

Bürgermeister Schöffmann spricht dem ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel für sein 10 jähriges Engagement als Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung Dank und Anerkennung aus und überreicht ihm ein Präsent.

### **TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung Vorlage: STV-001/2016-2021**

Bürgermeister Schöffmann stellt fest, dass StV Horst Biadala das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist. Er bittet Herrn Biadala, als Altersvorsitzender die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers zu leiten.

### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Altersvorsitzender Horst Biadala übernimmt die Leitung der Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Im Rahmen seiner Begrüßung geht er auf die ehrenamtliche Arbeit der Mandatsträger ein, die für die Betreffenden zeitintensiv sei und oftmals in der Kritik der Bevölkerung stehe. Er dankt den gewählten Stadtverordneten, sich dieser Aufgabe zu stellen und Verantwortung in der kommunalen Selbstverwaltung zu übernehmen.

Altersvorsitzender Biadala verweist auf die herrschende Politikverdrossenheit und mahnt zur kritischen Betrachtung des politischen Handelns.

**TOP 4 Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: STV-002/2016-2021**

Altersvorsitzender Horst Biadala bittet die Fraktionen um Vorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers.

Die CDU-Fraktion schlägt StV Anja Sames-Postel vor.

StV Hafemann schlägt StV Horst Biadala vor.

StV Alexander beantragt geheime Wahl.

Auf Bitten des Altersvorsitzenden Biadala benennen die Fraktionen folgende Wahlhelfer:

CDU-Fraktion:	StV Lorenz Diehl
SPD-Fraktion:	StV Angelika Bartosch
FW-Fraktion:	StV Bettina Jost
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	StV Barbara Rustige
FDP-Fraktion:	StV Wolfgang Sames

Nach Durchführung der Wahl und Auszählung der Stimmen gibt Altersvorsitzender Biadala das Wahlergebnis bekannt.

Er teilt mit, dass 37 gültige Stimmen abgegeben worden seien und StV Anja Sames-Postel 19 Stimmen erhalten habe. StV Horst Biadala habe 18 Stimmen erhalten. Somit sei Frau Sames-Postel zur neuen Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.

Auf die entsprechende Frage des Altersvorsitzenden erklärt StV Sames-Postel, dass sie die Wahl annehme.

Altersvorsitzender Biadala gratuliert der neuen Stadtverordnetenvorsteherin zur Wahl.

Bürgermeister Schöffmann spricht Frau Sames-Postel zur Wahl als Stadtverordnetenvorsteherin Glückwünsche aus und überreicht ein Blumengebilde.

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel übernimmt die Sitzungsleitung, dankt den Stadtverordneten und verleiht der Hoffnung auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit Ausdruck.

Anschließend nimmt sie die Gelegenheit wahr, dankt StV Kandel für sein langjähriges Wirken in der Funktion des Stadtverordnetenvorstehers und überreicht ihm ein Blumengebilde.

StV Jakob Ernst Kandel dankt für seine Ehrung.

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel gratuliert den Stadtverordneten Hans Happel, Lorenz Diehl, Wolfgang Sames und Klaus-Dieter Gimbel nachträglich zum Geburtstag. Glückwünsche spricht sie ebenfalls StV Ewald Seidler zu dessen 65. Geburtstag aus und überreicht ihm ein Geschenk.

**TOP 5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: STV-003/2016-2021**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel nimmt Bezug auf die Verwaltungsvorlage und bittet um Wahlvorschläge für die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

StV Matthias Jung teilt mit, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag für die Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werde.

Als Stellvertreterin/Stellvertreter werden folgende Personen vorgeschlagen:

StV Peter Alexander  
StV Ulrich Sann  
StV Reimar Stenzel  
StV Fabian Schäfer  
StV Matthias Jung

Nachdem niemand widerspricht, wird per Handzeichen abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin:

StV Peter Alexander  
StV Ulrich Sann  
StV Reimar Stenzel  
StV Fabian Schäfer  
StV Matthias Jung

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Beschluss über die Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: STV-004/2016-2021**

Folgende Reihenfolge für die Stellvertretung des Stadtverordnetenvorstehers wird vorgeschlagen:

StV Peter Alexander  
StV Ulrich Sann  
StV Reimar Stenzel  
StV Fabian Schäfer  
StV Matthias Jung

Über den Vorschlag der Reihenfolge wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 7 Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter  
Vorlage: STV-005/2016-2021**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag der Verwaltung per Handzeichen folgende städtische Mitarbeiter:

Zum Schriftführer: Herrn Carsten Nowak  
Zum 1. Stellvertreter: Herrn Thomas Telling  
Zum 2. Stellvertreter: Herrn Jürgen Triller

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte gemäß § 26 KWG und § 57 KWO;**

- 1. Stadtverordnetenversammlung**
  - 2. Ortsbeirat Watzenborn-Steinberg**
  - 3. Ortsbeirat Garbenteich**
  - 4. Ortsbeirat Dorf-Güll**
  - 5. Ortsbeirat Holzheim**
  - 6. Ortsbeirat Grüningen**
  - 7. Ortsbeirat Hausen**
- Vorlage: STV-010/2016-2021**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 6. März 2016 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zum Ortsbeirat Watzenborn-Steinberg vom 6. März 2016 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zum Ortsbeirat Garbenteich vom 6. März 2016 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zum Ortsbeirat Dorf-Güll vom 6. März 2016 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zum Ortsbeirat Holzheim vom 6. März 2016 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

6. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zum Ortsbeirat Grüningen vom 6. März 2016 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

7. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zum Ortsbeirat Hausen vom 6. März 2016 für gültig zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 9    Hauptsatzung; Beschlussfassung über die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß § 3 Absatz 2  
Vorlage: STV-006/2016-2021**

StV Biadala stellt für die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP folgender Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausschussgröße nach § 3 Satz 2

Die Zahl der Ausschussmitglieder beträgt in jedem Ausschuss neun.“

StV Jung stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausschussgröße nach § 3 Satz 2

Die Zahl der Ausschussmitglieder beträgt in jedem Ausschuss sieben.“

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel lässt über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**                    Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
18 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)  
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel lässt über den Antrag der CDU-Fraktion wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**                    Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
19 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW)  
18 Nein-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)

StV Schäfer gibt eine persönliche Erklärung zu dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ab.

**TOP 10    Hauptsatzung; Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 3 Absatz 3  
Vorlage: STV-007/2016-2021**

StV Jung stellt folgenden Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Besetzung erfolgt nach Stärkeverhältnis der Fraktionen im Benennungsverfahren.“

StV Prof. Dr. Huster teilt mit, dass sich die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP dem Antrag anschließen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:



Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
36 Ja-Stimmen (14 CDU, 12 SPD, 5 FW, 4 Grüne,  
1 FDP)  
1 Nein-Stimme (1 FDP)

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass die konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse im Anschluss an die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfinden und bittet die Fraktionen, zeitnah die Ausschussmitglieder zu benennen.

**TOP 11 Hauptsatzung; 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Pohlheim (§ 4, Zahl der ehrenamtlichen Stadträte)  
Vorlage: STV-008/2016-2021**

StV Alexander beantragt für die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP die Änderung der Hauptsatzung wie folgt:

„§ 4 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:

Abweichend von Absatz 2 wird die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte für die Wahlzeit vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2021 auf sieben festgelegt.“

Für die Fraktionen CDU und FW beantragt StV Jung die Änderung der Hauptsatzung wie folgt:

„§ 4 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:

Abweichend von Absatz 2 wird die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte für die Wahlzeit vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2021 auf sechs festgelegt.“

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel lässt über folgenden Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wie folgt abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Pohlheim:

**1. Änderungssatzung der  
Hauptsatzung  
der Stadt Pohlheim, Landkreis Gießen**

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 15. April 2016 folgende 1. Änderungssatzung der am 1. Mai 2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung beschlossen:

I.

§ 4 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:

Abweichend von Absatz 2 wird die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte für die Wahlzeit vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2021 auf sieben festgelegt.

II.

Die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pohlheim, \_\_\_\_\_  
Der Magistrat  
Udo Schöffmann  
Bürgermeister“

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
18 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)  
19 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 FW)

Anschließend wird aufgrund des Antrages der Fraktionen CDU und FW folgender Beschluss gefasst:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Pohlheim:

**1. Änderungssatzung der  
Hauptsatzung  
der Stadt Pohlheim, Landkreis Gießen**

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl S. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 15. April 2016 folgende 1. Änderungssatzung der am 1. Mai 2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung beschlossen:

I.

§ 4 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:

Abweichend von Absatz 2 wird die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte für die Wahlzeit vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2021 auf sechs festgelegt.

II.

Die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim tritt am Tage nach der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pohlheim, \_\_\_\_\_  
Der Magistrat  
Udo Schöffmann  
Bürgermeister“

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
19 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW)  
18 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)

**TOP 12 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Verbände, Beiräte, Kommissionen, Stiftungen und Aufsichtsräte**  
**Vorlage: STV-009/2016-2021**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel erläutert die Verwaltungsvorlage und teilt mit, dass für die Besetzung der Gremien der Verbände, Beiräte, Kommissionen, Stiftungen und Aufsichtsräte unter Umständen Magistratsmitglieder zu wählen seien.

Die Wahl des Magistrates fände jedoch erst in der Sitzung der Stadtversammlung am 20. Mai 2016 statt.

Sie empfiehlt, die entsprechenden Wahlen für die Besetzung der Vertreterinnen/Vertreter beziehungsweise Stellvertreterinnen/Stellvertreter in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahlen der Magistratsmitglieder für die Besetzung der Vertreterinnen/Vertreter beziehungsweise Stellvertreterinnen/Stellvertreter in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Mai 2016 vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**12.1 Wahl je einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung und in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes „Kleebach“**

Für die Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes „Kleebach“ wird von der CDU-Fraktion Bürgermeister Udo Schöffmann vorgeschlagen:

Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister Udo Schöffmann	Einstimmig gewählt 36 Ja-Stimmen (14 CDU, 12 SPD, 5 FW, 3 Grüne, 2 FDP) 1 Enthaltung (1 Grüne)
------------------------------	---

Die Wahl des Stellvertreters in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes „Kleebach“ wird in der nächsten Sitzung durchgeführt.

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Kleebach“ wird von der CDU-Fraktion StV Markus Hutzfeld vorgeschlagen.

Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

StV Markus Hutzfeld	Einstimmig gewählt 36 Ja-Stimmen (14 CDU, 12 SPD, 5 FW, 3 Grüne, 2 FDP) 1 Enthaltung (1 Grüne)
---------------------	---

Seitens der SPD-Fraktion wird StV Wilken Gräf als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Kleebach“ vorgeschlagen.

Die Wahl des Stellvertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

StV Wilken Gräf	Einstimmig gewählt
-----------------	--------------------

## **12.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“**

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“ werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die FW-Fraktion schlägt als Vertreter StV Andreas Schuch vor. Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird StV Hafemann vorgeschlagen.

Über den Vorschlag der FW-Fraktion für die Wahl des Vertreters wird per Handzeichen wie folgt abgestimmt:

StV Andreas Schuch	Mit Stimmenmehrheit gewählt 19 Ja-Stimmen (14 CDU, 5 FW) 18 Nein-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)
--------------------	---

Für die Wahl des Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“ wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt als Stellvertreter StV Reinhard Peter vor.

Die Wahl des Stellvertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

StV Reinhard Peter	Einstimmig gewählt 33 Ja-Stimmen (14 CDU, 12 SPD, 5 FW, 2 FDP) 4 Enthaltungen (4 Grüne)
--------------------	---

## **12.3 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen**

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt als Vertreter StV Matthias Jung vor.

Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

StV Matthias Jung	Mit Stimmenmehrheit gewählt 33 Ja-Stimmen (14 CDU, 12 SPD, 5 FW, 2 FDP) 1 Nein-Stimme (1 Grüne) 3 Enthaltungen (3 Grüne)
-------------------	---

Seitens der SPD-Fraktion wird StV Horst Biadala als dessen Stellvertreter vorgeschlagen.

Die Wahl des Stellvertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

StV Horst Biadala	Einstimmig gewählt
-------------------	--------------------

## **12.4 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim;**

### **12.4.1 Wahl von vier Stadtverordneten als Vertreterinnen/Vertreter**

Für die Wahl von vier Vertreterinnen/Vertreter in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:	StV Matthias Jung
Die SPD-Fraktion schlägt vor:	StV Wilken Gräf
Die FWG-Fraktion schlägt vor:	StV Ulrich Sann
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor:	StV Eckart Hafemann

Die Wahl der Vertreters erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Einstimmig gewählt

### **12.4.2 Wahl von vier Stadtverordneten als Stellvertreterinnen/Stellvertreter**

Für die Wahl von vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:	StV Markus Hutzfeld
Die SPD-Fraktion schlägt vor:	StV Dominic Tamme
Die FWG-Fraktion schlägt vor:	StV Björn Feuerbach
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor:	StV Reimar Stenzel

Die Wahl der Stellvertreter erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Einstimmig gewählt

### **12.4.3 Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen**

Für die Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:	Herrn Torsten Stork
Die SPD-Fraktion schlägt vor:	Herrn Peter Alexander

Die Wahl erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gewählt

## **12.5 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:	Bürgermeister Udo Schöffmann
-------------------------------	------------------------------

Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister Udo Schöffmann      Einstimmig gewählt  
35 Ja-Stimmen (14 CDU, 12 SPD, 5 FW, 2 Grüne,  
2 FDP)  
2 Enthaltungen (2 Grüne)

Für die Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der e-kom21-KGRZ Hessen wird seitens der SPD-Fraktion StV Sabine Scheele-Brenne vorgeschlagen.

Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

StV Sabine Scheele-Brenne      Einstimmig gewählt

## **12.6 Benennung von zwei städtischen Vertretern für den Beirat der Diakoniestation Fernwald-Pohlheim**

Die SPD-Fraktion schlägt vor:      StV Prof. Dr. Ernst Ulrich Huster  
Die CDU-Fraktion schlägt vor:      StV Dr. Helge Stadelmann

Die Wahl erfolgt mit Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

StV Prof. Dr. Ernst Ulrich Huster      Einstimmig gewählt

StV Dr. Helge Stadelmann      Einstimmig gewählt  
33 Ja-Stimmen (14 CDU, 12 SPD, 5 FW, 2 FDP)  
4 Enthaltungen (4 Grüne)

## **12.7 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern für den Vorstand und die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim;**

### **12.7.1 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Bürgermeisters im Vorstand**

Für die Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Bürgermeisters im Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim wird seitens der CDU-Fraktion Herr Arnold Schneider vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt mit Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Herr Arnold Schneider      Einstimmig gewählt

### **12.7.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Vorstand**

Für die Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim schlägt die SPD-Fraktion StV Angelika Bartosch und als Stellvertreter StV Fadi Touma vor.

Die Wahl erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gewählt.

### **12.7.3 Wahl von sieben Vertreterinnen/sieben Vertretern und sieben Stellvertreterinnen/sieben Stellvertretern für die Verbandsversammlung**

Für die Wahl von sieben Vertreterinnen/sieben Vertretern und sieben Stellvertreterinnen/sieben Stellvertretern für die Verbandsversammlung schlagen die Fraktionen folgende Personen vor:

Vertreter:

Hartmut Lutz  
Torsten Stork  
Hans-Joachim Lohrey  
Wilken Gräf  
Peter Alexander  
Andreas Schuch  
Reimar Stenzel

Die Wahl erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gewählt.

Stellvertreter:

Bodo Marsteller  
Sonya Can  
Markus Hutzfeld  
Dominic Tamme  
Klaus-Dieter Gimbel  
Ulrich Sann  
Barbara Rustige

Die Wahl erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gewählt.

### **12.8 Wahl von vier Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen**

Für die Wahl von vier Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

StV Bodo Marsteller, StV Reiner Leidich, StV Klaus-Dieter Gimbel und StV Björn Feuerbach.

Die Wahl erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gewählt.

### **12.9 Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH**

Für die Wahl zur Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH werden von allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen folgende Wahlvorschläge eingebracht:

StV Peter Alexander, StV Hartmut Lutz, StV Bettina Jost, StV Reimar Stenzel und StV Fabian Schäfer.

Die Wahl erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gewählt.

Die nachstehend genannten sachkundigen Bürger werden über ein Vorschlagsrecht der beiden größten Fraktionen benannt:

Für die CDU-Fraktion: Herr Reiner Leidich  
Für die SPD-Fraktion: Herr Ulrich Kuhn

Die Wahl erfolgt en bloc per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig gewählt.

Es folgt eine Sitzungspause von 21:05 Uhr bis 21:25 Uhr. Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

### **TOP 13 Bericht des Stadtbrandinspektors**

Stadtbrandinspektor Schöps erteilt der Stadtverordnetenversammlung einen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Pohlheim im Jahr 2015.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **TOP 14 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.03.2016 Vorlage: STV-011/2016-2021**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2012 wie folgt beschlossen:

„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen“

Bürgermeister Schöffmann erteilt den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 31.03.2016, und teilt mit, dass die Veröffentlichung des umfangreichen Zahlenwerkes im Intranet erfolge.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Auf Nachfrage des StV Hafemann bittet Bürgermeister Schöffmann die Fraktionen, den neuen Stadtverordneten die Zugangsdaten für die Nutzung des Intranets mitzuteilen. Des Weiteren teilt er mit, dass er das vorläufige Haushaltsergebnis 2015 bereits bekanntgeben habe.



STV Eckart Hafemann und STV Markus Hutzfeld verlassen den Sitzungssaal (§ 25 HGO).

**TOP 15 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 2016, TOP 6 "Antrag der Fraktionen SPD und FW vom 08.02.2016 zur Straßenbeitragssatzung Pohlheim - Einstufung der Dorf-Güller Straße in Garbenteich  
Vorlage: STV-012/2016-2021**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass Bürgermeister Schöffmann den unter TOP 6, gefassten Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 2016 fristgerecht widersprochen habe und verweist auf die gesetzliche Regelung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), wonach die Stadtverordnetenversammlung über die strittige Angelegenheit in einer neuen Sitzung nochmals zu beschließen habe.

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel lässt nach eingehender Diskussion über folgende Beschlüsse vom 26. Februar 2016, TOP 6, erneut abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Dorf-Güller-Str. im Stadtteil Garbenteich ist als Straße zu klassifizieren, die entsprechend § 3 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung der Stadt Pohlheim überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient.  
Die Stadt Pohlheim hat damit 75 % des beitragsfähigen Aufwands zu tragen; der Anteil am beitragsfähigen Aufwand beläuft sich demgemäß für die betroffenen Anlieger auf 25 %.“

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 FW, 2 Grüne, 1 FDP)  
13 Nein-Stimmen (13 CDU)  
2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 FDP)

2. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird gebeten, weitere Straßen der Stadt Pohlheim festzustellen, die eine zur Dorf-Güller-Straße adäquate Verkehrsbelastung aufweisen, und diese sodann gleichfalls als Straßen einzustufen, die überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen.“

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 FW, 2 Grüne, 1 FDP)  
13 Nein-Stimmen (13 CDU)  
2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 FDP)

STV Eckart Hafemann und STV Markus Hutzfeld ist im Sitzungssaal wieder anwesend.

**TOP 16 Mitteilungen**

**TOP 16.1 Mitteilung 1**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel bittet die Fraktionen, der Verwaltung zeitnah die Namen der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter sowie die Mitglieder des Ältestenrates mitzuteilen.

## **TOP 16.2 Mitteilung 2**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Mai 2016, 19:00 Uhr in der Limeshalle Grüningen stattfindet.

## **TOP 16.3 Mitteilung 3**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass an die anwesenden Mandatsträger die Übersicht über die Sitzungstermine der städtischen Gremien 2016 verteilt werde.

## **TOP 16.4 Mitteilung 4**

Stadtverordnetenvorsteherin Sames-Postel teilt mit, dass die Textausgaben der Hessischen Gemeindeordnung bereits bestellt seien und diese die gewählten Mandatsträgern zu gegebenen erhielten.

## **TOP 16.5 Mitteilung 5**

Bürgermeister Schöffmann verweist auf die Verteilung der Broschüre „Gutes aus der Region“.

## **TOP 16.6 Mitteilung 6**

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf die im Zusammenhang mit dem Ausbau der Dorf-Güller Straße angeregte Beantragung der Verkehrsinfrastrukturförderung des Landes Hessen und teilt mit, dass der Antrag erwartungsgemäß abschlägig beschieden worden sei, da die erforderlichen Fahrbahn- und Gehwegbreiten nicht realisiert werden könnten und zudem die Unterschreitung der Bagatellgrenze vorliege.

StV Alexander bittet, die Antragsunterlagen sowie das entsprechende Antwortschreiben der Niederschrift beizufügen.

Bürgermeister Schöffmann führt aus, dass die Beifügung der Antragsunterlagen aufgrund des Umfangs nicht möglich sei. Das Antwortschreiben von Hessen Mobil werde der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## **TOP 16.7 Mitteilung 7**

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass die Eröffnung der 49. Kunstausstellung am Dienstag, 14. Juni 2016, 19:00 Uhr im Foyer des Rathauses stattfindet und lädt zum Besuch herzlich ein.

## **TOP 16.8 Mitteilung 8**

Bürgermeister Schöffmann erteilt einen Sachstandsbericht über die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung. Nach derzeitigem Stand reichten die Kapazitäten der im Landkreis Gießen errichteten Wohncontainer und angemieteten Wohneinheiten bis Ende 2016 aus. Die Flüchtlingsunterkunft im Stadtteil Garbenteich befände sich kurz vor Fertigstellung. Abschließend berichtet er über das in der vergangenen Woche durchgeführte Koordinationstreffen, an dem Flüchtlingshelfer, Vertreterinnen des Diakonischen Werkes, die Fach-

bereichsleiter der Stadtverwaltung und er selbst teilnahmen. Hier seien in erster Linie Fragen, die im Zusammenhang mit der praktischen Arbeit vor Ort standen, erörtert worden.

### **TOP 16.9 Mitteilung 9**

Bürgermeister Schöffmann weist darauf hin, dass alle relevanten Satzungen der Stadt Pohlheim auf der Homepage der Stadt Pohlheim veröffentlicht seien.

### **TOP 17 Anfragen**

#### **TOP 17.1 Anfrage 1**

Bürgermeister Schöffmann teilt auf Anfrage des StV Schäfer mit, dass die Mandatsträger die Textausgabe der HGO erhielten. Hinsichtlich der Zurverfügungstellung einer Kommentierung der HGO verweist er auf die Möglichkeit, diese aus den Mitteln der Fraktionszuweisung zu finanzieren.

#### **TOP 17.2 Anfrage 2**

Auf Nachfrage des StV Schäfer teilt Bürgermeister Schöffmann mit, dass die Nutzung der Flüchtlingsunterkunft Garbenteich bei den Belegungsplanungen des Landkreises Gießen bereits berücksichtigt und damit die Einrichtung notwendig sei.

#### **TOP 17.3 Anfrage 3**

Bürgermeister Schöffmann sagt auf Frage des StV Schäfer hinsichtlich des Sachstandes der Beantwortung seiner Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt vom 10. Februar 2016 zum Thema „Erwerb von Grundstücken in der Gemarkung Pohlheim“ Überprüfung zu.

#### **TOP 17.4 Anfrage 4**

StV Gimbel nimmt Bezug auf die durch den Elternbeirat der Kindertageseinrichtung Sonnenschein im Stadtteil Watzenborn-Steinberg initiierte Umfrage bei den Eltern hinsichtlich des Wunsches nach einer Erweiterung der Betreuungszeit. 25 Eltern hätten eine Erweiterung gewünscht. Er fragt, ob dem Wunsch der Eltern entsprochen werde.

Bürgermeister Schöffmann führt aus, dass die Verwaltung das Ergebnis der Umfrage hinterfragt habe. Das Ergebnis habe einen anderen Bedarf widerspiegelt. Zudem habe die Sicherstellung der Grundbetreuung im nächsten Kindergartenjahr Priorität. Hinzu komme, dass die vorhandenen Haushaltsmittel nicht ausreichen, um eine Ganztagsgruppe einzurichten.

#### **TOP 17.5 Anfrage 5**

Auf Anfrage des StV Gimbel erteilt Bürgermeister Schöffmann einen Sachstandsbericht zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung Germaniastraße. Es sei vorgesehen, die Planungen in der nächsten Sitzung der Stadtversammlung vorzustellen. Anschließend müsse der entsprechende Sperrvermerk aufgehoben werden. Danach könne mit dem Ausbau begonnen werden.

### **TOP 17.6 Anfrage 6**

Auf Anfrage des StV Hafemann berichtet Bürgermeister Schöffmann über die Kindergartenplatzsituation im nächsten Kindergartenjahr. Demnach läge ein Defizit von 130 Plätzen vor, so dass man vor dem Problem stünde, den Bedarf zu decken. Eine von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Erweiterung der Öffnungszeiten in einigen Einrichtungen sei aufgrund der vorhandenen Haushaltsmittel nicht umsetzungsfähig.

### **TOP 17.7 Anfrage 7**

Bürgermeister Schöffmann teilt auf Anfrage des StV Hafemann mit, dass die Verwaltung derzeit mit der Terminierung der gemeinsamen Sitzung der Elternbeiräte mit dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport befasst sei.

### **TOP 17.8 Anfrage 8**

Auf Anfrage des StV Prof. Dr. Huster erläutert Bürgermeister Schöffmann die Notwendigkeit der vom Magistrat beschlossenen Einrichtung einer 2. Ganztagskindergartengruppe in der Einrichtung der Lebenshilfe im Stadtteil Garbenteich.

### **TOP 17.9 Anfrage 9**

StV Hafemann nimmt Bezug auf die Erläuterungen des Bürgermeisters hinsichtlich der Einrichtung einer 2. Ganztagskindergartengruppe in der Außenstelle Garbenteich und fragt, warum Bürgermeister Schöffmann die Fraktionsvorsitzenden hierüber nicht informiert habe, zumal eine Zusage bestünde, jegliche vertraglichen Veränderungen mit der Lebenshilfe vorher mit den städtischen Gremien abzustimmen.

Bürgermeister Schöffmann weist daraufhin, dass die Einrichtung der 2. Gruppe aufgrund des Defizits an Kindergartenplätzen im neuen Kindergartenjahr absolut notwendig gewesen sei und nichts mit den seinerzeitigen Vertragsverhandlungen zu tun habe.

### **TOP 17.10Anfrage 10**

Bürgermeister Schöffmann erläutert auf Anfrage des StV Tamme die Vorgehensweise bei der Veröffentlichung der Wahlergebnisse der Kommunalwahl auf der städtischen Homepage sowie in den Printmedien.

### **TOP 17.11Anfrage 11**

Auf Nachfrage des StV Alexander hinsichtlich der Einrichtung einer 2. Außengruppe der Lebenshilfe in Garbenteich weist Bürgermeister Schöffmann nochmals auf die Dringlichkeit der Entscheidung hin. Diese stehe nicht in Zusammenhang mit den seinerzeitigen Vertragsverhandlungen mit der Lebenshilfe.

### **TOP 17.12Anfrage 12**

Bürgermeister Schöffmann teilt auf Nachfrage des StV Prof. Dr. Huster hinsichtlich der Einrichtung einer 2. Außengruppe der Lebenshilfe in Garbenteich mit, dass zum Zeitpunkt der

damaligen Vertragsverhandlungen die Zahlen über den zukünftigen Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen nicht vorgelegen habe und insofern keine dahingehende Ergänzung erfolgen konnte.

Aufgrund der prekären Situation ab dem neuen Kindergartenjahr handele es sich bei der Einrichtung der 2. Außengruppe um eine notwendige Maßnahme. Weitere Maßnahmen seien erforderlich.

### **TOP 17.13Anfrage 13**

StV Schäfer nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 2016 bzgl. der Erneuerung der Oberfläche des Sportplatzes des Sportplatzes „Neumühle“ und fragt, an welche Örtlichkeit der Wertstoffhof verlegt werde.

Bürgermeister Schöffmann führt aus, dass der Magistrat beschlossen habe, den Wertstoffhof neben den Parkplatz des Sportplatzes Garbenteich, in Richtung Leichtathletikanlage/Kunstrasenplatz zu verlegen. Die Planungen hierfür seien jedoch aufgrund der Ungewissheit über die zukünftige Nutzung der Sportanlage „Neumühle“ durch den Verein SC Teutonia Watzenborn-Steinberg eingestellt worden. Vor einer Verlegung des Wertstoffhofes müsse erst mit den Verantwortlichen des SC Teutonia ein Gespräch über die zukünftige Nutzung des Sportplatzes „Neumühle“ geführt werden.

Die Vorsitzende

Schriftführer

Anja Sames-Postel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Carsten Nowak

Anlage

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
---